



Wie kann ich Mitglied der Bürgerwerkstatt werden?

Neue Mitglieder sind immer und zu jeder Zeit willkommen! Da wir kein Verein sind, gibt es auch keine Aufnahme- oder Kündigungsregularien. Eine Mitarbeit ist jederzeit ganz individuell möglich. Bei Interesse freuen wir uns über Kontaktaufnahme an die Sprecher unserer Bürgerwerkstatt:

Ulrike Sandmann

Telefon: 02204 71223

u.sandmann@politik.stadt-overath.de

oder

Hans Schlömer

Telefon: 0162 3852574

h.schloemer@politik.stadt-overath.de

*„Wenn an vielen kleinen Orten, viele kleine Menschen,
viele kleine Dinge tun, wird sich das Angesicht unserer Erde
verändern!“*

(Afrikanisches Sprichwort)



Die Bürgerwerkstatt
Umwelt und
Klimaschutz
stellt sich vor



Bürgerwerkstatt
Umwelt und
Klimaschutz

Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Overather Bürgern zwischen 16 und 87 Jahren, die sich zusammengefunden hat, um die Klima- und Umweltpolitik in Overath aktiv mitzugestalten. Unsere Gruppe ist von anfänglich 12 auf mittlerweile 32 Mitglieder angewachsen (Stand März 2024) und wir freuen uns auf viele weitere Interessierte, die Lust haben mitzuarbeiten und Ihre Ideen einzubringen.

Was machen wir?

Wir legen gemeinsam unsere Prioritäten fest, um aktiv dazu beizutragen, die Energiewende erfolgreich zu gestalten und die Klimaziele einzuhalten. Dazu gibt es in unserer Bürgerwerkstatt bereits 3 Arbeitsgruppen, die selbständig an lokalen Zielsetzungen, Maßnahmen und Anträgen an den Ausschuss für Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus (ZUMT) und den Stadtrat zu folgenden Themen arbeiten:

- AG Photovoltaik und Wärmeversorgung
- AG Energieeffizientes Bauen
- AG Umwelt- und Naturschutz

Weitere Arbeitsgruppen sind je nach Mitgliederzahl und Prioritätensetzung jederzeit möglich.

Die Sprecher der Bürgerwerkstatt können formell Anträge im Namen der Bürgerwerkstatt stellen, im Ausschuss erklären und vertreten sowie für die laufende Kommunikation zwischen Bürgerwerkstatt und ZUMT-Ausschuss sorgen.

Alle Mitglieder treffen sich in der Regel einmal im Monat (in Präsenz oder auch online), die Arbeitsgruppen treffen sich zusätzlich, um ihre Themenfelder voranzubringen. Alle ausgearbeiteten Maßnahmen und Anträge werden mit allen Mitgliedern abgestimmt.



Was sind unsere Ziele?

- Wir wollen aktiv dazu beitragen, die Energiewende voranzubringen, das geht auch auf kommunaler Ebene und dafür setzen wir uns ein
- Wir wollen Bewusstsein schaffen – in der Politik und in der Öffentlichkeit – und das Thema Klima- und Umweltschutz in den Fokus rücken
- Wir setzen uns für die Zukunft der nachfolgenden Generationen ein – auch sie haben das Recht auf einen intakten Lebensraum. Dazu müssen wir **jetzt** handeln.

Diese Anträge haben wir bereits an den ZUMT-Ausschuss gestellt:

- Beschaffung des Handbuchs Klimaschutz
- Durchführung halbjährlicher Fortschrittsberichte zum Klimaschutz
- Darstellung von Ergebnissen des Klimaschutzkonzepts des Kreises
- Erstellung eines Katasters für mögliche PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden
- Einführung einer Wertstofftonne
- Vegane Alternativen bei städtischem Catering
- Schaffung einer Personalstelle für Klimaschutzmanagement
- Verpflichtung zur Installation von PV-Anlagen auf privat genutzten Neubauten in einigen neuen Bebauungsplänen
- Keine Versiegelung mehr durch Schottergärten

